

Kreissparkasse übergibt Erlös aus CD-Aktion

„Gemeinsam für Integration“: Warmer Geldregen für Amal und Flüchtlingscafé

hols **BRAMSCHE.** Die Erträge der CD-Weihnachts-Aktion zu verteilen, das war am Wochenende Aufgabe von Bernd Heinemann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse (KSK) Bersenbrück und dem Bramscher Geschäftsstellenleiter Carsten Grade.

Für das Verbreitungsgebiet der Bramscher Nachrichten, die seinerzeit hier die Aktion begleiteten, war von den Verantwortlichen der KSK das Flüchtlingscafé, das immer samstags von der St.-Martinus-Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein Amal angeboten wird, als Übergabeort ausgewählt worden.

Um die Weihnachtszeit 2016 herum hatte die KSK die Weihnachts-CD der Driewers kostenlos 45 teilnehmenden Vereinen, Kirchengemeinden und anderen Institutionen im gesamten Altkreis Bersenbrück für ihre Integrationsarbeit zur Verfügung gestellt. Für jedes der in der Folgezeit für zehn Euro verkauften Exemplare legte die Kreissparkasse nochmals fünf Euro obendrauf, sodass bei 4218 verkauften CDs insgesamt 63270 Euro in die Kassen der teilnehmenden Gemeinschaften flossen, wie Bernd Heinemann in seiner



Carsten Grade und Bernd Heinemann (von rechts) überbrachten im Rahmen des Flüchtlingscafés im Forum Martinum die Spenden der Kreissparkasse Bersenbrück aus der Weihnachts-CD-Aktion. Foto: Holger Schulze

kurzen Ansprache am Samstag im Forum Martinum erläuterte.

„Wir für hier – Gemeinsam für Integration“ war diese Förderinitiative genannt worden. Diesen Förderzweck hob Bernd Heinemann nochmals bei seiner Rede beim Flüchtlingscafé in das Bewusstsein der Anwesenden.

Es sei „spannend, die verschiedenen Projekte zu sehen. Was können wir für die Bewältigung der Flüchtlingswelle tun, war für uns damals die Frage. Wir wollten ein

Zeichen setzen, wie wichtig Integration ist“, begründete Bernd Heinemann das Engagement der Bank für die Aktion und verwies auf die „herausragende demografische Situation in der Region“, die wichtig für die Firmen und die Wirtschaft sei. „Adidas ist auch deshalb hierher gekommen, weil hier junge, leistungsfähige Menschen leben“.

250 CDs verkauft

Konkret erhielt die St.-Martinus-Gemeinde für das

Flüchtlingscafé bei 250 verkauften Weihnachts-CDs neben den 2500 Euro aus dem Verkauf jetzt nochmals 1250 Euro von der KSK.

Über insgesamt 960 Euro darf sich der Verein Amal für das Flüchtlingscafé sowie das Kochprojekt im Gemeindehaus von Heilig Geist in der Gartenstadt freuen.

„Der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist wichtig. Seien Sie gewiss, wir stehen dahinter, weil wir solche Projekte für wunderbar halten. Haben Sie keine Hemmun-

gen, wir besitzen finanzielle Mittel und sind für weitere Unterstützung gerne bereit“, waren abschließende Worte von Bernd Heinemann, die sicherlich gerne gehört wurden und denen auch bestimmt weiterer Bedarf bei ehrenamtlichen Integrationsbemühungen in der Region gegenübersteht.

 **Mehr Berichte** aus Bramsche und den Ortsteilen auf unserem Ortsportal www.noz.de/bramsche